



Aufnahme

Sie können von Montag bis Freitag einer jeden Woche Ihre Behandlung in der Klinik antreten. Aufnahmen an Feiertagen und an Wochenenden sind nach Absprache möglich. Die ärztliche Aufnahmeuntersuchung findet immer am Anreisetag statt.

Behandlungen

Behandlungen finden von Montag bis Samstag und an allen nichtsonntäglichen Feiertagen statt. Die Samstage und die Feiertage werden als halbe Therapietage geplant, wobei insbesondere das Eigentraining in der Schwimm- und Sporthalle sowie in der MTT im Vordergrund steht. Folgende Behandlungsangebote der Therapieabteilung stehen Ihnen zur Verfügung:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik mit und ohne Gerät
- Physikalische Therapie
- Ergo- und Beschäftigungstherapie
- Arbeitsbezogene Ergotherapie
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Lehrküche



Schmerztherapie

- Optimierung der medikamentösen Therapie
- Psychologische und psychiatrische Unterstützung

Freizeitangebote

- Freies Schwimmen und Sauna
- Tischtennis und Federball in der Sporthalle
- Billard, Dart und Tischkicker
- Freies Training in der MTT, auch am Wochenende

Die Vorteile für Sie

- Anreise von Montag bis Freitag und nach Absprache an Feiertagen und am Wochenende
- Qualifiziertes Behandlungsteam
- Einzelzimmerunterbringung in Zimmern mit zeitgemäßer Infrastruktur und kostenfreiem WLAN-Zugang
- Wellnessangebote und Ayurveda
- Waschmaschinen und Trockner zur kostenfreien Nutzung



Bad Schandau hat einen EC- und S-Bahn-Anschluss und ist auch mit dem Auto verkehrsmäßig gut zu erreichen. Gerne holen und bringen wir Sie im Rahmen Ihrer An- bzw. Abreise kostenlos vom und zum Bahnhof. Mit dem Auto fahren Sie von Dresden auf der A 17 oder auf der B 172 in Richtung Bad Schandau und dann durch Bad Schandau auf der Hauptstraße bleibend hindurch. Kurz vor dem Ortsausgang nutzen Sie dann die Abfahrt Ostrau.

Auf dem Klinikgrundstück stehen Ihnen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Im Rahmen Ihrer An- und Abreise nutzen Sie bitte die Stellplätze vor dem Haupteingang der Klinik.



FALKENSTEIN-KLINIK
 AHB- und Reha-Klinik für Gastroenterologie,
 Diabetologie, Kardiologie, Angiologie,
 Gastroenterologische Onkologie und Heilfasten
 Ostrauer Ring 35 · 01814 Bad Schandau
 Tel. 03 50 22 - 450 · Fax 03 50 22 - 45 95 0
 www.falkenstein-klinik.de · info@falkenstein-klinik.de

*Zu Gast in Sachen Gesundheit –
 Zu Gast in der Sächsischen Schweiz*



FALKENSTEIN-KLINIK

Bad Schandau · Sächsische Schweiz



*AHB- und Reha-Klinik für
 Gastroenterologie, Diabetologie, Kardiologie,
 Angiologie, Gastroenterologische Onkologie
 und Heilfasten*



Bad Schandau liegt – ca. 40 km von Dresden entfernt – idyllisch an der Mündung der Kirnitzsch in die Elbe, inmitten des Landschaftsschutzgebietes „Sächsische Schweiz“. Eingerahmt von dieser Kulisse liegt die 1994 neu erbaute und in den letzten Jahren fortlaufend renovierte, in Teilen klimatisierte und behindertengerecht ausgestattete Falkenstein-Klinik auf dem traditionsträchtigen Gelände der Ostrauer Scheibe hoch über Bad Schandau in heilklimatisch begünstigter Lage bei reichlich Sonnenschein und meist leichter Brise.

Die Falkenstein-Klinik ist eine AHB- und Reha-Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie, Kardiologie, Angiologie, Gastroenterologische Onkologie und als Fastenklinte nach Buchinger bekannt.



Unterkunft

Alle Zimmer der Klinik wurden in den letzten Jahren mindestens einmal renoviert und teilweise auch neu eingerichtet. Diese verfügen über eine Dusche, WC, Sat-TV, Radio, kostenpflichtiges Telefon und kostenfreien WLAN-Anschluss, teilweise Balkon und freien Blick in die Umgebung mit Falkenstein, Königstein, Lilienstein und den Schrammsteinen. Von den 236 Betten sind 200 funktionsgerechte Krankenhausbetten. Bei Bedarf stehen behindertengerechte Zimmer mit rollstuhlgeeigneten Nasszellen zur Verfügung. Die Unterbringung der Patienten erfolgt ausschließlich im EZ.

Leistungsspektrum

Es werden stationäre Anschlussheilbehandlungen (AHB) nach Operationen und entsprechende Heilverfahren bei chronischen Erkrankungen durchgeführt.

Kostenträger

In der Falkenstein-Klinik können Patienten der Rentenversicherungsanstalten, der gesetzlichen und privaten Krankenkassen, der Berufsgenossenschaften, Selbstzahler und Begleitpersonen aufgenommen werden. Mit ausnahmslos allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen wurde ein Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V abgeschlossen. Die Beihilfefähigkeit wurde zuerkannt.



Indikationen

- Erkrankungen der Verdauungsorgane
- Stoffwechselkrankheiten
- Herzkrankheiten
- Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

Diagnostik

- Klinisches Labor
- Ultraschall diagnostik mit Sonographie, Dopplersonographie, Farbduplex-Sonographie, Farbdoppler-Echokardiographie und Elastographie
- Herz-Kreislauf-Funktionsdiagnostik mit EKG, Langzeit-EKG, Langzeitblutdruck, Belastungs-EKG, Power- und Gewebe-Doppler
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Endoskopie von Speiseröhre, Magen, Dünn- und Dickdarm einschließlich Biopsie
- Gastroenterologische Funktionsdiagnostik mit H₂-Exhalationstest
- Körperfettmessung und Biofeedback-Test

Ärztliche Betreuung

- Aufnahme- und Abschlussuntersuchung
- Ergänzende Diagnostik
- Regelmäßige Visiten und Sprechstunden
- Ständiger Bereitschaftsdienst im Hause



Ernährungstherapie

Die Küche der Falkenstein-Klinik umfasst eine indikationsgerechte regionale Ausrichtung und spiegelt über die verwendeten Produkte die Jahreszeit wider. Es werden in einem möglichst hohen Umfang frische Produkte verwendet. Der Einsatz von Halb- und Fertigprodukten ist fast gänzlich ausgeschlossen, ebenso wie der Zukauf von Kuchen und Desserts. Im Einzelnen können folgende Kostformen abgedeckt werden:

- Vollkost
- Leichte Vollkost
- Vollwertkost
- Vegetarische Kost
- Intensivdiätetik und Spezialdiäten bei ernährungsabhängigen Krankheiten (Zöliakie, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Dialysediät)
- Reduktionskost
- Diabeteskost
- Cholesterinarme Kost
- Purinarme Kost
- Heilfasten nach Buchinger, auch für Patienten der gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung bei entsprechender Indikation und Verordnung

Pflege

- Stationsbezogener Pflegedienst
- Nacht- und Wochenenddienste
- Postoperative Wundversorgung
- Hilfen für Behinderte